

TCB lässt nichts mehr anbrennen

Tennis-Südwestliga: Bohlsbacher Herren 40 gelingt der Aufstieg in Deutschlands höchste Spielklasse

Die Herren 40 des TC Bohlsbach haben die Sensation geschafft. Mit dem sechsten Sieg in Folge in der Tennis-Südwestliga gelang der Truppe um Spitzenspieler Martin Sinner am Samstag gegen den TC Wolfsburg-Pforzheim der Aufstieg in die Regionalliga, Deutschlands höchste Spielklasse.

Offenburg-Bohlsbach(bau).

Alles war angerichtet zum letzten Saisonspiel gegen den abstiegsbedrohten TC Wolfsburg-Pforzheim. Der TC Bohlsbach feierte sein 40-jähriges Vereins-Jubiläum im Rahmen der Jugendstadtmeisterschaften und – als sei es geplant gewesen – mit dem Aufstieg in die Regionalliga.

In der ersten Runde konnte Oliver Killeweit an Position zwei deutlich gegen Marc Müller gewinnen (6:2/6:0). Jürgen Schäfer (4) gewann gegen Martin Anthoni nach umkämpften ersten Satz mit 7:6 und 6:2. David Krizek (6) zog sich beim Stand von 2:3 im ersten Satz eine Verletzung zu. Er kämpfte weiter, musste dann aber in Durchgang zwei beim Stand



Martin Sinner, David Krizek, Jürgen Schäfer, Marc Baumann, Patrick Stuber und Oliver Killeweit (v. l.) schlagen künftig in der Regionalliga auf. Auf dem Foto fehlt Ondrej Macek. Foto: Verein

von 0:3 mit schmerzverzerrtem Gesicht aufgeben.

Im Spitzenspiel zwischen Martin Sinner und dem Franzosen Cedric Lenoir ging es hin und her. Der Franzose konnte sich aus dem druckvollen Angriffsspiel Sinners immer wieder mit sicheren langen Schlägen befreien. Am Ende setzte sich der Franzose mit 6:3 und

6:1 durch. Kurzen Prozess machte Patrick Stuber mit einem glatten Zweisatzsieg gegen Filip Flögel (6:2/6:0). Marc Baumann hatte es dann im letzten Einzel gegen Martin Mössner in der Hand, für die 4:2-Führung zu sorgen. Nach einem deutlichen ersten Satz wurde die Partie enger, am Ende gewann Baumann mit 6:1 und 6:4.

In den Doppeln konnten dann Sinner/Killeweit und Schäfer/Stuber den 6:3-Endstand herstellen.

So herrschte Freude auf Bohlsbacher Seite über den Aufstieg und Niedergeschlagenheit bei Wolfsburg-Pforzheim, die wegen einem Matchpunkt weniger absteigen. Am Ende war es ein souveräner Aufstieg: 12:0 Punkte und 45:9 Matchpunkte sprechen eine deutliche Sprache zugunsten des TC Bohlsbach, auf den nach einer perfekten Saison im nächsten Jahr die Regionalliga wartet.

Hier treffen die Bohlsbacher auf Gegner aus den Verbänden Baden, Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen. Ehemalige Weltklassespierer wie Fabrice Santoro, Paul Haarhuis, Bernd Karbacher und Andrej Chesnokov werden sich nächste Saison in Bohlsbach die Ehre geben.

TC Bohlsbach – TC Wolfsburg Pforzheim 6:3

Martin Sinner – Cedric Lenoir 3:6, 1:6; Oliver Killeweit – Marc Thomas Müller 6:2, 6:0; Marc Baumann – Martin Mössner 6:1, 6:4; Jürgen Schäfer – Martin Anthoni 7:6, 6:2; Patrick Stuber – Filip Floegel 6:0, 6:2; David Krizek – Sascha Raible 3:6, 0:3 Aufgabe; Sinner/Killeweit – Müller/Floegel 6:0, 6:1; Baumann/Weinzierl – Lenoir/Raible 2:6, 1:6; Schäfer/Stuber – Mössner/Anthoni 6:3, 6:2.